

Sicherheitsdatenblatt**355120/08**

Ausgabedatum: 2. März 2000

Seite 01 von 04

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**G 153, Teil A**

Agfa-Gevaert AG, Umweltschutz
D-51301 Leverkusen, Telefon: (0214) 304777
Im Notfall: (0214) 303030 (Werkfeuerwehr Bayer Leverkusen)

***2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Wäßriges, fotografisches Entwickler-Konzentrat, im wesentlichen bestehend aus:

Kaliumcarbonat

Gew.-%: 5-10

CAS-Nr.: 584-08-7

Gefahrensymbol: Xi

Index-Nr.: --

R-Sätze: 36/38

Hydrochinon

Gew.-%: 5-10

CAS-Nr.: 123-31-9

Gefahrensymbol: Xn, N

Index-Nr.: 604-005-00-4

R-Sätze: 22-40-41-43-50

Weitere Bestandteile:

10 -20% Kaliumsulfid

CAS-Nr.: 10117-38-1

1 - 5% Komplexbildner

CAS-Nr.: 139-89-9

0,5- 1% Kaliumbromid

CAS-Nr.: 7758-02-3

***3. Mögliche Gefahren**

Reizt die Augen. Irreversibler Schaden möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

***4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Bei Verschlucken von Produkt Mund mit viel Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

Nach Inhalation an frische Luft bringen. Gegebenenfalls Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: Keine Einschränkung bei Umgebungsbrand.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Mit saugfähigem Material aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen. Kleine Mengen mit viel Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Von starken Säuren und Oxidationsmitteln fernhalten. Lagerung zwischen 4 °C und 24 °C. Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Keine besonderen Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt**355120/08**Ausgabedatum: 2. März 2000
G 153, Teil A

Seite 02 von 04

8. Expositionsbegrenzung und persönliche SchutzausrüstungenAugenschutz: Schutzbrille
Handschutz: Schutzhandschuhe

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Ansonsten die beim Umgang mit Fotochemikalien üblichen Bedingungen einhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

geprüft nach

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos
Geruch:	geruchlos
Schmelztemperatur:	unter -15 °C
Siedetemperatur:	über 100 °C
Dichte:	1,289 g/cm ³ bei 20 °C
Löslichkeit in Wasser:	unbegrenzt mischbar
pH-Wert:	ca. 11,5
Flammpunkt:	nicht meßbar (unbrennbare, wäßrige Lösung)

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand oder thermischer Zersetzung Entwicklung von Schwefeldioxid.

Weitere Angaben: Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.

***11. Angaben zur Toxikologie**

Längere bzw. wiederholte Einwirkung auf die Haut kann Hautreizungen und allergische Hautreaktionen verursachen. Irreversibler Schaden möglich.

Akute Toxizität:

Kaliumcarbonat: LD₅₀ oral, Ratte: 1870 mg/kg

Für Hydrochinon gilt:

Hydrochinon wurde im November 1996 in die deutsche TRGS 905 aufgenommen (Technische Regeln für Gefahrstoffe/Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe) und in die Kategorie 3 (= Kategorie mit dem geringsten Gefährdungspotential) der krebserzeugenden/erbgutverändernden Stoffe eingestuft.

Akute Toxizität:

LD₅₀ oral, Ratte: 320 mg/kgLD₅₀ dermal, Ratte: >900 mg/kgLD₅₀ intraperitoneal, Ratte: ca. 170 mg/kg

Reizung der Haut/Kaninchen: schwach reizend

***12. Angaben zur Ökologie**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - wassergefährdend

Für Hydrochinon gilt:

Akute Bakterientoxizität:

EC₀ bei Pseudomonas fluorescens: 5000 mg/lEC₀ bei Escherichia coli: 1000 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

355120/08

Ausgabedatum: 2. März 2000
G 153, Teil A

Seite 03 von 04

*12. Angaben zur Ökologie (Fortsetzung)

Akute Daphnientoxizität:

EC₅₀ bei Daphnia magna: 0,09-0,13 mg/l; Prüfdauer: 48 h

Akute Fischtoxizität:

LC₅₀ bei Leuciscus idus: 0,044 mg/l; Prüfdauer: 96 h

Algentoxizität:

Toxische Grenzkonzentrationen für Scenedesmus subs.: 0,93 mg/l

Prüfdauer: 8 d

Biokonzentrationsfaktor:

BCF für Leuciscus idus = 40

*13. Hinweise zur Entsorgung

Umweltschutzbestimmungen, Regelungen zu Abwassereinleitung von Fotochemikalien und Waschwasser, Abfallbehandlung und Entsorgungsverfahren können landesspezifisch unterschiedlich sein. Bitte richten Sie sich nach den örtlichen Vorschriften.

Wenn das Produkt als Abfall anfällt, empfehlen wir, einen anerkannten Abfallentsorger oder Agfa einzuschalten.

Für Abfall, der bei Verwendung dieses Produkts in Form von gebrauchsfertigen oder gebrauchten Lösungen anfällt, ist folgende Schlüsselnummer des Europäischen Abfallkatalogs(EAK-Nr.) anwendbar: 09 01 01

*14. Angaben zum Transport

GGVSee/IMDG-Code: -- UN-NR.: -- MFAG: -- EmS: --

PG: -- MPO: --

GGVE/GGVS: Kl. -- Zi. -- RID/ADR: Kl. -- Zi. --

Warntafel: Gefahr-Nr. - --- Stoff-Nr. ----

ADNR: Kl. -- Zi. -- Kat. -- ICAO/IATA-DGR: not restr.

Expressgut Deutschland (gem. GGVE) zugel.: ja

Deklaration Land: --

Deklaration See: --

Deklaration Luft: --

Sonstige Angaben:

Kein gefährliches Transportgut. Haut und Augen reizend. Getrennt von Nahrungsmitteln halten.

*15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung, Anhang II Nr. 1 (Zubereitungen), und entsprechenden EG-Richtlinien:

Symbol: Xn Gefahrenbezeichnung: gesundheitsschädlich

Enthält: Hydrochinon

R 36: Reizt die Augen.

R 40: Irreversibler Schaden möglich.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt**355120/08**Ausgabedatum: 2. März 2000
G 153, Teil A

Seite 04 von 04

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.